

# Sex und sein Erfinder

## Biblische Grundlagen

Ziel dieser Predigt ist es, für uns alle zuerst einmal eine gute, biblische Grundlage zum Thema Sex aufzubauen. Dieses Thema ist für jeden relevant! Eine richtige Perspektive auf Sex ist nicht nur wichtig, sondern lebensverändernd. In vielen Gemeinden ist es leider so, dass es nur eine Art gibt, über Sex zu reden: Vor der Ehe ist es Sünde, in der Ehe spricht man das Thema einfach nicht mehr an. Doch es geht auch anders.

### 1) Entstelltes Design

Die Welt erkennt an, dass Sex eine besondere, ewige Verbindung ist, denn man gibt ein Teil von sich der anderen Person ab. Doch die Welt lehnt Gottes Design für Sex ab (1 Mose 2: 24). Durch Sünde wurde Sex völlig entstellt. Dabei ist Sex mehr eine Verbindung als bloße Befriedigung, wie es die Welt darstellt. Die Welt in ihrer Gottlosigkeit weiß, dass Sex mit diversen Partnern zerstörend ist und dass sexuelles Verlangen so einfach nicht gestillt werden kann. Doch die Welt hat und will keine Lösung dafür. Die Welt nimmt das Gute, was Gott geschaffen hat und entstellt und pervertiert es (Römer 1:18-32). Sie sagt: Sex dreht sich nur um mich! Sex ist wie ein Hobby, Sport oder eine Verkaufsstrategie (sex sells). Lust wird als falsche Liebe verkauft. Und wir alle haben damit zu kämpfen. Ohne Gott laufen wir in absolute Leere.

### 2) Gottes Design

Gottes Gebote für uns dienen uns zum Besten. Wir sollen so das Leben in ganzer Fülle genießen können (Psalm 119). Wir können in Gottes Design absolute Erfüllung erleben: wenn ein Mann und eine Frau bis das der Tod sie scheidet ihr Herz nur einander (nur einer Person) geben. Bruce Marshall sagte einmal: Ein Mann, der ein Bordell aufsucht, sucht eigentlich nach Gott. Denn (gottgewollter) Sex existiert zur Ehre Gottes und ist ein Hinweis auf Gott.

### Warum hat Gott Sex geschaffen?

#### 1. Erneuerung des Ehebundes:

Wir enthalten uns dem Sex vor der Ehe, weil wir eine so hohe Meinung von Sex haben (1. Korinther 7: 2-5). Sex ohne Ehe ist wie Essen ohne Schlucken (C. S. Lewis). Sex ist ein Vorgeschmack auf den Himmel, denn es geht um Selbstschenkung, den Kern der Dreieinigkeit Gottes. Wenn Mann und Frau in der Ehe ein Fleisch werden und Sex haben, dann gibt ihnen das eine bessere Vorstellung der Beziehung der Dreieinigkeit.

#### 2. Vermehrung: (1. Mose/Genesis 1)

Das ist aber nicht der einzige Grund, weshalb auch Verhütung in Ordnung ist.

#### 3. Anbetung:

Sex ehrt Gott, wenn er in der Ehe von einem Mann und einer Frau dankend als Geschenk angenommen wird. Dieses Geschenk ist nur für die Kinder Gottes und zu ihrer Freude (1. Timotheus 4). Die, die nicht Kinder Gottes sind, bedienen sich an diesem Geschenk wie Diebe.

#### 4. Freude:

Sex wurde uns geschenkt, damit ein Ehepaar sich aneinander erfreuen kann (Hohelied+Sprüche)! Daher ist auch Verhütung legitim! Freude an heiligem Sex ist auch Freude an Gott.

### 3) Wiederherstellung des Designs

Gottes Volk ist vor ihm wie eine Hure. Doch eine biblische Begebenheit zeigt uns Gottes Gnade mit uns: Johannes 8: 1-11. Die Ehebrecherin, die vor Jesus gebracht wurde und gesteinigt werden sollte. Und Jesus sprach: „Wer von euch ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein!“ Und am Ende war nur noch Jesus mit der Frau da. Und Jesus war ohne Sünde und die Frau hätte den Tod verdient. Doch Jesus, unser Herr, schenkte der Frau ihre Leben und Vergebung. So wie er durch sein Opfer am Kreuz uns nicht in ewige Verdammnis gehen ließ, sondern uns ewiges Leben schenkte. Sex ist schön. Doch Sex kann es nicht mit Gott, seinem Erfinder, aufnehmen. Nur Gott kann unsere Herzen ganz erfüllen. Daher schaut auf Christus! Folgt ihm nach.